

# PRESSEMITTEILUNG

Essen, den 17. Februar 2016



An die lokalen Medien

**Helmar Pless**  
Geschäftsführer

Kopstadtplatz 13  
45127 Essen  
Telefon: 0201 2476413  
Mobil: 0177 8371641  
Telefax: 0201 2476419  
Helmar.Pless@gruene-fraktion-essen.de  
Internet: www.gruene-fraktion-essen.de

## **Unterstützung des IHK-Aufrufes pro Kapazitätserweiterung Flughafen Düsseldorf**

### **Schmutzler-Jäger: EWG und Sparkasse Essen agieren gegen Ratsbeschluss**

Angesichts der Unterstützung des von der IHK Ruhr initiierten Aufrufes für eine Kapazitätserweiterung am Flughafen Düsseldorf durch die Chefs der Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG) und der Essener Sparkasse erklärt **Hiltrud Schmutzler-Jäger**, Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktion der Grünen:

„Mit der Unterstützung des IHK-Aufrufes für eine Kapazitätserweiterung des Flugbetriebes am Düsseldorfer Flughafen agieren die Chefs von EWG und Sparkasse Essen gegen den mit überwältigender Mehrheit getroffenen Beschluss des Essener Rates, sich mit allen politischen und rechtlichen Möglichkeiten gegen die starke Ausweitung des Flugbetriebes zu wehren. Sie erschweren durch ihren Aufruf außerdem auch den Mitarbeitern der Essener Stadtverwaltung die Arbeit, die seit Tagen in dem derzeit laufenden Erörterungstermin sitzen und zusammen mit den Vertretern der anderen von Lärm betroffenen Kommunen Anträge gegen die Pläne des Flughafens stellen. Wir erwarten deshalb von Oberbürgermeister Thomas Kufen, dass er sich öffentlich hinter seine Mitarbeiter und den Ratsbeschluss der Stadt Essen stellt und EWG-Chef Dr. Dietmar Düdden zur Zurückhaltung auffordert. Eine weitere unzumutbare Verlärmung des Stadtgebietes und der damit einhergehende Wertverlust von Immobilien liegen weder im Interesse der Stadt Essen ihrer Bürgerinnen und Bürger.“

Es ist auch zweifelhaft, ob die EWG wirklich im Interesse der Wirtschaftstreibenden agiert. Denn die Pläne des Flughafens zielen vor allem auf ein Abwerben von Urlaubsreisenden von anderen NRW-Flughäfen ab. Geschäftsreisende finden hingegen bereits heute optimale Bedingungen am Düsseldorfer Flughafen vor, wie selbst die von der IHK Ruhr bei ihren Mitgliedsunternehmen durchgeführte Umfrage gezeigt hat. Demnach haben die Mitglieder der IHK Ruhr eine hohe Zufriedenheit mit der Luftverkehrsinfrastruktur bekundet. Eine überwiegende Anzahl der IHK-Mitglieder hat außerdem geäußert, dass Flughäfen als Verkehrsträger eher von geringer Bedeutung für ihr Geschäft seien.“

Nachfragen richten Sie bitte direkt an Hiltrud Schmutzler-Jäger (0177 6521393).

**Hintergrund:**

Am 27.4.2016 hat der Rat der Stadt Essen mit den Stimmen von SPD, CDU, Grünen, Linken u.a. folgendes beschlossen: „Der Rat der Stadt Essen bekräftigt nochmals seine entschiedene Ablehnung der vom Flughafen Düsseldorf beantragten Kapazitätserweiterung und bittet die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit den andern lärmbeeinträchtigten Kommunen im Umland des Düsseldorfer Flughafens alle politischen und rechtlichen Maßnahmen zur Verhinderung der durch diesen Antrag begehrten Kapazitätserweiterung zu ergreifen.“